

## Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Welche Feststellung ist falsch?

| Autor  | Beitrag   |
|--|---|
| <a href="#">Lachschlag</a><br>10.01.2020 04:38 | <p>Einsatz = inkl. MwSt<br/>Ergebnis(min. Gewinn/Quote) = <math>AQ60\% - (0,4 * MwSt)</math><br/>Gewinn(Spieler) = <math>(Einsatz * 0,6) - (0,4 * MwSt)</math><br/>Gewinn(Aufsteller) = <math>Einsatz * 0,46</math></p> <p><u>Feststellung 1:</u></p> <p>Damit die USt auf die Gesamtheit der Geldeinwürfe erhoben werden konnte, wurde die auf den verbleibenden Kasseneinhalt zu entrichtende USt durch die Reduzierung des min. Spielergewinns auf die Spieler abgewälzt!</p> <p><u>Feststellung 2:</u></p> <p>Im Fall Glawe wurde erreicht, dass die Aufsteller nur noch USt auf den verbleibenden Kasseneinhalt entrichten mussten.</p> <p>Im Fall Linneweber wurde erreicht, dass die Aufsteller überhaupt keine USt mehr entrichten mussten</p> <p>Welche Feststellung ist falsch?</p> |

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: